

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie  
und Landwirtschaft (S)

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)  
am 16. März 2017**

**Marktplatz Blumenthal**

Die Abgeordnete Frau Sprehe (Fraktion der SPD) hat um einen Sachstandsbericht für die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) zum Thema „Marktplatz Blumenthal“ gebeten. Dazu ist folgendes zu berichten:

**Sachstand**

In Blumenthal bestehen durch den Bedeutungsverlust des traditionellen Zentrums und der Aufgabe der gewerblichen Nutzung auf dem Wollkämmereigelände erhebliche Entwicklungsdefizite und somit dringender Handlungsbedarf in den Bereichen Handel und Versorgung, Arbeitsplätze, Gewerbe, Stadtbild, Bausubstanz, Soziales, Verkehr und Image. Hinzu kommt die unter Wert genutzte Verbindung der räumlichen Elemente Bereich Bahnhof Blumenthal, Wätjens Park, BWK Areal, altes Zentrum, Blumenthal Center, Bahrs Plate sowie des Potentials des Flussraumes Weser.

Der Niedergang, mit der daraus resultierenden Veränderung der sozialen Lage großer Teile der Bevölkerung und der Wandel in der Versorgungsstruktur von kleinteiligen, eigentümergeführten Fachgeschäften hin zu größeren Discountern und Fachmärkten haben – auch aufgrund fehlender städtebaulicher Integration – zu einer Verschiebung der räumlichen Gewichte geführt. Die negativen Auswirkungen im historischen Stadtteilzentrum dokumentieren sich u. a. in Form von zahlreichen Leerständen.

Mit dem „Integrierten Entwicklungskonzept Blumenthal“ soll ein mittel- bis längerfristiger Ansatz verfolgt werden, wieder mehr Investitionssicherheit und Vertrauen in den Standort herzustellen, Arbeitsplätze zu schaffen, soziale Missstände zu beseitigen, die lokale Ökonomie zu stärken und eine positive demographische Entwicklung einzuleiten. Dabei sind auch Ansätze zur Verbesserung des Images, Aspekte aktiver Wirtschaftsförderung, Unternehmensansiedlungen, Lösung sozialer und kultureller Probleme, verkehrliche Aspekte etc. zu bearbeiten.

Die räumlich funktionale Verknüpfung von Bahnhof, altes Zentrum, BWK Areal, Wätjens Park, Einzelhandelsstandort Blumenthal Center, Bahrs Plate und Weser und damit eine Konzentration auf die zentralen Bereiche ist sinnvoll. Die Umsetzung erfolgt mittels Schlüsselprojekten.

Das Integrierte Handlungskonzept ist Voraussetzung für die Einwerbung von Drittmitteln und der Beteiligung Privater und soll im 2. Quartal 2017 als Entwurf zur weiteren Abstimmung vorliegen. An der Erarbeitung des Konzeptes sind sowohl Senatsressorts, das Bauamt Bremen-Nord, das Ortsamt Blumenthal, die Initiative Alt-Blumenthal sowie weitere Akteure des Zentrums beteiligt. Es ist Bestandteil des „Räumlichen Leitbilds Bremer-Norden“ sowie des „Integrierten Stadt- und Entwicklungskonzeptes Bremer-Norden“, das derzeit ressortübergreifend entsprechend der Koalitionsvereinbarung erarbeitet wird.

#### Schlüsselflächen und -projekte im zentralen Bereich Blumenthal :

- Entschärfung des sozialen Brennpunktes George-Albrecht-Straße
- Gewerbeentwicklung in zukunftssicherem Branchen- und Größenmix
- Neunutzung Arkadengebäude Landrat-Christians-Straße
- Umwandlung von Geschäftsleerständen in Wohnen
- Entwicklung der Flächen zwischen BWK und Busbahnhof
- Verkehrsoptimierung Zentrum
- Umgestaltung Busbahnhof
- Aktivierungsoffensive für Schlüsselgrundstücke
- Verbesserung des Stadtbildes im alten Zentrum
- Weserweg BWK-Wätjens Park-Bahrs Plate
- Wegeverbindung von der BWK zum Marktplatz
- Revitalisierung des Bereiches Marktplatz /Rathaus und angrenzender Straßen
- Räumliche Verknüpfung mit Blumenthal-Center und Weser
- Stärkung der Wohnfunktion (Aktivierung der Eigentümer zu Investitionen zum Erhalt und Aufwertung, Schaffung von Wohnraum in leerstehenden Gewerbeeinheiten)
- George-Albrecht-Straße (Intensivierung/ Unterstützung der vorhandenen sozialen Träger, Erweiterung der Integrations- u. Familienbildungsangebote, Erarbeitung eines sozialraumorientierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes mit den Trägern vor Ort/Netzwerken )

Ein bedeutsames Projekt zur Stärkung des zentralen Bereiches von Blumenthal ist die Teilumsetzung des „Verkehrskonzeptes Blumenthal“ (SHP Ingenieure, Hannover), das dem Beirat und der Öffentlichkeit im Februar 2015 vorgestellt wurde.

Für die Umgestaltung des Bereiches Landrat-Christians-Str. / Marktplatz sind mehrere Varianten entwickelt worden, die sich durch unterschiedliche Ausdehnung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches unterscheiden. Der Beirat Blumenthal hat sich

nach intensiver Diskussion für eine Öffnung des Marktplatzes für den Kraftfahrzeugverkehr nach dem Gestaltungsprinzip einer weichen Separierung zwischen Fahrbahn und Seitenräumen ausgesprochen, mit dem Ziel, die Mühlenstraße besser zu erschließen. Die Öffnung kann gegebenenfalls auf die Ladenöffnungszeiten beschränkt werden und während des Marktbetriebes sollte die Durchfahrt unterbunden sein.

Der Beirat hat am 12. Oktober 2015 zum Marktplatz / Landrat-Christians-Str. unter anderem – auf den zentralen Bereich rund um den Marktplatz bezogen - folgende Beschlüsse gefasst:

- Aufwertung des Bereichs Marktplatz und Hauptverkehrsstraße durch Schaffung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs zwischen Weserstrandstraße (Höhe Parkplatz Apotheke / Getränkemarkt) und Landrat-Christians-Straße (bis Kaffeestraße). Hierbei handelt es sich um die Variante 2 des Verkehrskonzeptes. Zusätzlich soll der Geschäftsbereich mit Tempo 20 ohne weitere Straßenbaumaßnahmen auf die Bereiche Mühlenstraße bis Fresenbergstraße und Kapitän-Dallmann-Straße bis Emmalene-Bulling-Straße erweitert werden
- Weitere Gestaltung der Landrat-Christians-Straße und einer damit verbundenen Aufwertung des Arkadenbereiches

Als nächster Schritt soll das Verkehrsgutachten von SHP Ingenieure, Hannover um eine Konzeptplanung (Entwurfsplanung) der Variante 2 ergänzt werden. Dazu haben bereits erste Gespräche zwischen Ressortvertretern und Ingenieurbüro stattgefunden.

Parallel zum Planungsprozess ist es unabdingbar, dass die Einzelhändler und andere Akteure vor Ort für den Bereich Marktplatz ein Nutzungskonzept mit dem Ziel der Stärkung der lokalen Ökonomie erarbeiten, damit die Umbaumaßnahme ihre nachhaltige Wirkung erzielt und der Marktplatz gemeinsam mit den Elementen Rathaus und Einzelhandelsbereich Landrat-Christians-Str., Kapitän Dallmann-Str. und Mühlenstraße zur Stärkung des Stadtteilzentrums beitragen kann. Diese Aktivitäten sollen mit einer Imagekampagne begleitet werden.

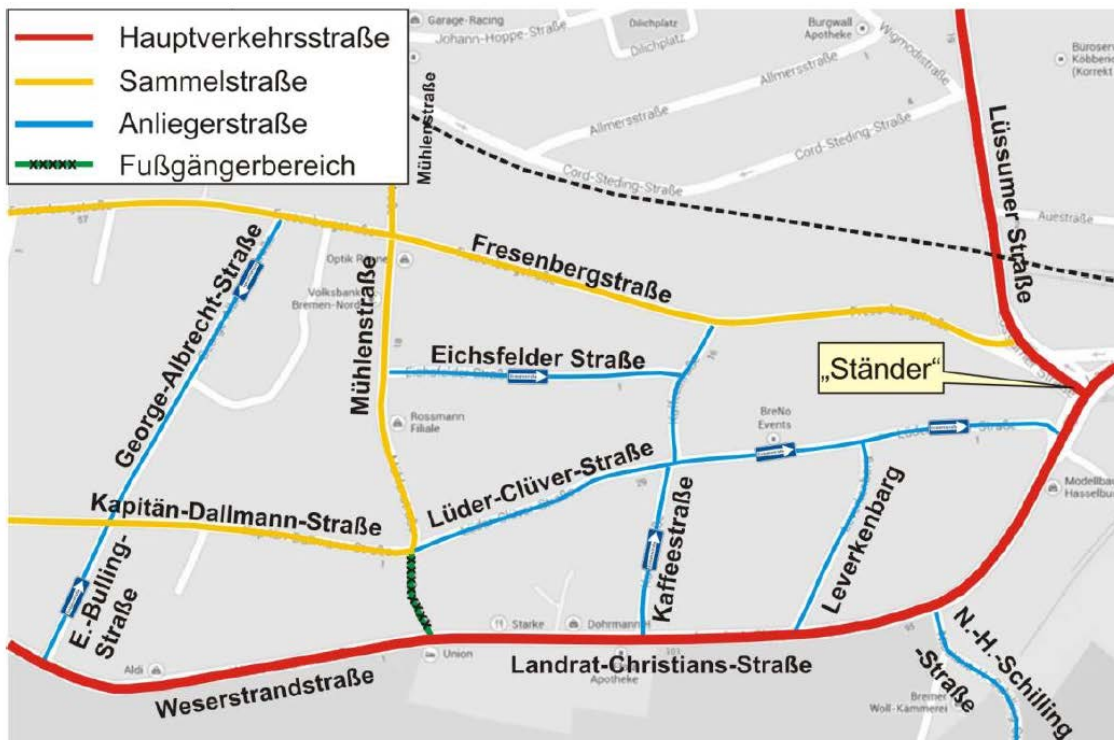
Auch das zurzeit nicht genutzte Rathaus Blumenthal steht im Fokus einer neuen, möglichst öffentlichen Nutzung, um das städtebauliche Ensemble Marktplatz/ Rathaus/ Geschäftsbereich funktional und zentrumsstärkend und identitätsstiftend in Wert zu setzen. Ergänzend ist auch der Bereich Entree BWK Areal auf der Achse Busbahnhof – Marktplatz aufzuwerten.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage: Graphik Straßennetz  
Gestaltungsvorschlag Bereich Marktplatz

Graphik 1 . Straßennetz



Graphik 2: Gestaltungsvorschlag

